

Pressemitteilung:

FC Interculturelle München:

Auswahlmannschaft von buntkicktgut spielt groß auf – mit „Coach the Coach“ und neuem Partner werden die Nachwuchskicker und Trainer der „interkulturellen straßenfußball-ligen“ in München zusätzlich unterstützt

München, 10.05.2017 – Moufid, Kim und Binijam sitzen am Spielfeldrand und sind völlig außer Atem. Schweißperlen rinnen dem Trio von der Stirn. Die Jungs spielen beim FC Interculturelle München, gehen für die Auswahlmannschaft von buntkicktgut auf Torejagd. Das Training läuft gerade – und das „Coach the Coach“-Projekt. „So, kurze Verschnaufpause. Trinkt etwas Jungs. Gleich geht's weiter“, sagt Tammo Neubauer. Er ist der Coach vom Coach, sorgt dafür, dass die Spieler und Trainer vom FC Interculturelle auf den neuesten und modernsten Trainingsstand gebracht werden. Und nicht nur das. Die Auswahl soll auch die Möglichkeit bekommen, bei nationalen wie internationalen Turnieren mitzuspielen. Darin unterstützt uns unser neuer Partner Check24.de in dieser Saison.

Der FC Interculturelle München besteht aus besonders talentierten Nachwuchskickern, die in der interkulturellen Straßenfußball-Liga von buntkicktgut spielen und aktiv sind. Die oft neben dem Fußball auch noch als Street Football Worker, Schiedsrichter oder buntkicker-Redakteur im Einsatz sind. Über 4500 Kinder und Jugendliche

Die Jungs können es kaum noch erwarten. In ein paar Tagen steht ein absolutes Highlight auf dem Programm. Auf dem Trainingsgelände des FC Bayern findet am 1. Mai das „National Final Germany“ störrisch statt – ein Sichtungsturnier, bei dem der Rekordmeister und buntkicktgut das „Team Germany“ für das „World Final“ am 21. Mai in der Allianz Arena benennen. Dort spielen dann U17-Auswahlmannschaften aus China, Japan, USA, Österreich, Indien, Italien und Thailand um den Turniersieg. Das deutsche Team besteht dabei zu 100 Prozent aus Spielern der „interkulturellen straßenfußball-ligen“ München. Spieler, die aus den unterschiedlichsten Nationen und Kulturen kommen, die ihre Wurzeln oft nicht in Deutschland, sondern in Ländern wie Togo, Afghanistan, Eritrea, Türkei, Kroatien oder Albanien haben.

„Das wäre ein großer Traum“, sagt Binijam Bariho. Er ist 15 Jahre alt, kommt aus Eritrea und ist seit knapp zwei Jahren in Deutschland. „Da wo sonst Robert Lewandowski oder Thiago dribbeln und Tore schießen, würde ich auch gerne zeigen, was ich kann.“ Mit seinem Team, den Harras Bulls, hat er sich für das Sichtungsturnier qualifiziert. Vier Qualifikations- und zwei Relegationsturniere standen zuvor über mehrere Wochen auf dem Programm, bei denen U17-Mannschaften der interkulturellen Straßenfußball-Liga in München um die heißbegehrten acht Startplätze für das „National Final Germany“ kämpfen konnten. Bei jedem Turnier wurden Qualifikationspunkte gesammelt. Die Teams mit den meisten Punkten und aus den abschließenden Relegationsrunden sind nun beim Sichtungsturnier an der Säbener Straße dabei - auf www.buntkicktgut.de sind alle Ergebnisse und Teilnehmer dazu zu finden.

Acht Teams mit über 70 Nachwuchskickern, die am 1. Mai ab XX.XX Uhr unter den Augen von Bayernscouts und den buntkicktgut-Trainern Tammo Neumann, Oussman Kofia und Rüdiger Heid groß aufspielen und kämpfen

werden, um am Ende zu den 16 Spielern zu zählen, die am 21. Mai beim „World Final“ in der Allianz Arena für das „Team Germany“ in Aktion treten. „So ein internationales Turnier übt für unsere Jungs natürlich einen ganz besonderen Reiz aus“, sagt Rüdiger Heid, der Leiter und Mitgründer von buntkicktgut. „Es ist die Chance, sich zu zeigen und etwas Luft von der großen, weiten Profiwelt zu schnuppern. Doch bis dahin ist es natürlich noch ein sehr, sehr langer Weg.“ Und er betont: „Wir freuen uns sehr, dass das Zusammenspiel zwischen dem FC Bayern und buntkicktgut seit vielen Jahren so gut läuft. Der deutsche Rekordmeister ist sich da seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst – und setzt sich für unsere Jugendlichen ein.“

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie über den FC Bayern Youth Cup und das „National Final Germany“ in Ihrem Medium berichten könnten. Gerne stellen wir Ihnen dazu einzelne Teams und Spieler vor Ort für Interviews und Reportagen zur Verfügung. Wir benötigen dazu eine Voranmeldung per Mail an s.schulke@buntkicktgut.de. Für das „World Final“ in der Allianz Arena am 21. Mai können Fußballfans kostenlose Tickets über team@buntkicktgut.de bestellen und ab dem 15. Mai bei buntkicktgut abholen.

DAS ist buntkicktgut:

Die interkulturelle Straßenfußball-Liga aus München bringt junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen – und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, das gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Sie sind die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteur, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Partizipation, Integration und Identifikation sind die Grundsäulen von buntkicktgut. Die Wurzeln liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit der 90er Jahre, als nicht nur der „Jugoslawienkrieg“ für eine neue Einwanderungswelle sorgte. Dieser Herausforderung begegneten Rüdiger Heid und seine Mitstreiter mit Fußball und einer organisierten Liga für Flüchtlinge, die mittlerweile jedem offen steht. Neben München gibt es weitere buntkicktgut-Standorte in Berlin, Düsseldorf, Dortmund, Niederbayern, Oberschwaben, Zürich und Basel. Über 4.500 Jugendliche werden so pro Woche von buntkicktgut in ganz Deutschland erreicht. Kinder aus aller Welt – durch den Fußball verbunden und vereint.

buntkicktgut – presse
sebastian schulke
s.schulke@buntkicktgut.de
01577-522 67 38

Weitere Infos zum FC Bayern Youth Cup und buntkicktgut unter: www.buntkicktgut.de